



Sonderveröffentlichung
vom 30. März 2024



50 Jahre Golf

**ACHT
GENERATIONEN
AUTOMOBILE
REVOLUTION UND
ENTWICKLUNG
EINES
BESTSELLERS**

Synonym einer Generation

2

**GOLDENE
SCHLEIFE UND
AKTIONSLOGO
IN WOLFSBURG**

Symbole unterstreichen
Identität und Geschichte

3



**AZ/WAZ
FOTO-WETTBEWERB**

Wir sagen Danke für die
schönsten Golf-Momente
unserer Leser aus 50 Jahren

4-5



Erfolgreichstes europäisches Auto:
der Golf. Foto: Volkswagen AG



Acht Generationen in 50 Jahren

Das Jahr 2024 steht bei VW ganz im Zeichen des Golf

Anfang der 70er Jahre ist bei Volkswagen plötzlich alles anders. Der Motor arbeitet nicht mehr im Heck, gekühlt wird nicht mehr mit Luft und ein Boxer ist es auch nicht mehr. Es ist eine automobiler Revolution, als Volkswagen im Jahr 1974 den ersten Golf und damit den Nachfolger des legendären Käfers präsentiert – mit Frontantrieb, mit einem variablen Gesamtkonzept dank großer Heckklappe und umklappbarer Rücksitzlehne.

Mit dem ersten Golf beginnt eine neue Epoche. Und mit dem technischen geht auch ein optischer Konzeptwechsel einher. „Der Golf bietet ein Maximum an Nutzraum und Sicherheit. Er ist kompromisslos auf die Praxis ausgerichtet“, kommentierte das Unternehmen seinerzeit. Und so wurde das Jahr, in dem Deutschland Fußball-Weltmeister wird, das Jahr für den künftig meistgebauten Volkswagen. Nur zwei Jahre später war die erste Million verkauft, bis heute wurden über 37 Millionen Exemplare weltweit ausgeliefert. Der Golf ist das Herz der Marke Volkswagen – und er steht wie kaum ein anderes Modell für den Begriff „Bestseller“ – der Kompaktwagen ist das erfolgreichste europäische Auto, der meistverkaufte VW aller Zeiten.

ENTWICKLUNG EINES NEUEN BESTSELLERS

Als im März 1974 die Serienproduktion des Golf I im Volkswagen Werk

Wolfsburg anlief, war dieser Erfolg allerdings längst nicht gesichert. Denn als Nachfolger des VW Käfer trat er in riesige Fußstapfen: Der Käfer, die Ikone, hatte den Grundstein für den weltweiten Erfolg von Volkswagen gelegt. Doch auch der Neue aus Wolfsburg erfreute sich großer Beliebtheit. Über die Jahre wurde der Golf nahezu unmerklich zu einem Teil unserer Gesellschaft, zum Synonym für eine Fahrzeugklasse und sogar einer ganzen Generation. Und jede und jeder hat wohl individuelle Erlebnisse mit dem Golf: als Fahrschulauto, als eigener Neuer oder Gebrauchter, bei Verwandten oder Freunden, mit zwei oder vier Türen, als Benziner oder Diesel, GTI oder „Erdbeerkörbchen“. Irgendwo war und ist immer ein Golf.

In den folgenden Modellgenerationen war es stets der Golf, der bezahlbare Mobilität für alle auf höchstem technischen Niveau möglich machte. Mit Technologien wie dem geregelten Katalysator, effizienten Antrieben,

aber auch Sicherheitsfeatures wie dem Antiblockiersystem, Airbags oder dem ersten Allradantrieb der Baureihe. Zum Geheimnis des Erfolgs gehört zudem die Tatsache, dass die Designer die DNA des ersten Golf auf seine Nachfolger übertrugen und damit das klassische Design manifestierten.

Bereits Ende der 1960er Jahre hatte in Wolfsburg die Arbeit an einem Nachfolger für den VW Käfer begonnen. Mehrere Studien entstanden, so auch der EA (Entwicklungsauftrag) 276. Der EA 276 aus dem Jahr 1969 zeigte bereits viele Merkmale des späteren Erfolgsmodells wie Frontmotor mit Frontantrieb, Schrägheck mit großer Heckklappe oder Verbundlenkerachse. Unter der Motorhaube aber steckte noch der bekannte Käfer-Boxer mit Luftkühlung, man setzte auf Zuverlässigkeit und niedrige Entwicklungskosten. Die Tage dieser Technik jedoch waren gezählt. Das Design des EA 276

war zukunftsweisend, für die Serie weiterentwickelt wurde jedoch eine andere Studie. Das Design des neuen Modells schuf Giorgetto Giugiaro.

Egal welche Generation – das Erfolgsgeheimnis war und ist die Summe seiner Eigenschaften: Denn der Golf war und ist ein perfekter Begleiter für den Alltag, der Vielseitigkeit, Funktionalität, Zuverlässigkeit und Qualität verkörpert. Über die Jahrzehnte wurde das Portfolio um weitere Varianten erweitert: ob Golf GTI, Golf Cabriolet oder Golf Variant u. v. m. Mit jeder neuen Modellgeneration zogen fortschrittliche Technologien, Sicher-

heitskonzepte und Komfortmerkmale in die Kompaktklasse ein. Der VW Golf demokratisierte damit nicht nur Technologien wie den geregelten Katalysator und das Antiblockiersystem, sondern auch Airbags und Tempomat, elektronische Assistenzsysteme sowie die Mild- und Plug-in-Hybridantriebe.

Im Jubiläumsjahr 2024 hat Volkswagen die Evolutionsstufe der achten Golf-Generation vorgestellt, die mit optischem Feinschliff, neuen Assistenzsystemen und Antrieben sowie Infotainment und Software der nächsten Generation überzeugt.



Einzigartige Studie: der in Wolfsburg entstandene Vorläufer des VW Golf, der EA (Entwicklungsauftrag) 276. Foto: Volkswagen AG

IMPRESSUM: HERAUSGEBER: Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG – Aller-Zeitung, Steinweg 73, 38518 Gifhorn; Wolfsburger Allgemeine Zeitung, Porschestraße 74, 38440 Wolfsburg | **Geschäftsführung:** Carsten Winkler, Günter Evert | **Redaktion:** Nicola Paschinski, Birthe Kufroll-Ihle (verantwortlich) | **Vermarktungsleitung:** Nicole Stuhlmüller | **Layout und Produktion:** Ulrike Henkel | **Fotos:** gemäß Bildnachweis | **Titelfotos:** Volkswagen AG | **Druck:** Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg



50 GL HERZLICHEN
CKWUNSCH
Die 1TNC GmbH gratuliert zu 50 JAHRE GOLF

Stark in E-MOTIONen und Fahrzeugvernetzung

Unser Experten-Team steht für wegweisende Lösungen im Zeitalter des softwaredefinierten Fahrzeugs. Mit automatisierten Methoden und Tools optimieren wir Lieferprozesse für eine maximale Effizienz. Von der Diagnoseentwicklung bis hin zu ODX-Daten – wir sind Ihr Partner für Spitzenleistungen im ECU- und Vehicle Connectivity Testing.

Als innovativer und effizienter Ideenpartner für einen nachhaltig gemeinsamen Erfolg – Vom ich zum WIR

1TNC
FAHRZEUG
DIAGNOSTIK
<https://1tnc.com>

Wolfsburg feiert **50 Jahre Golf**

Logo der Stadt wird ausgetauscht



WOLFSBURG

Aktionslogo
„Golf I über
Wolfsburg-Schriftzug“.
Foto: Stadt Wolfsburg

50

50

In diesem Jahr feiern Volkswagen und die Stadt Wolfsburg ein besonderes Jubiläum – im März jährt sich die Produktion des ikonischen Volkswagen Golf zum 50. Mal. Im Stadtbild erinnert aktuell eine riesige goldene Schleife an der Golf-Skulptur an den runden Geburtstag. Um das 50-jährige Jubiläum gebührend zu feiern, tauscht die Stadt Wolfsburg zudem ihr Stadtlogo aus. Anstelle des Wolfs wird ein Golf I über dem Schriftzug „Wolfsburg“ thronen.

„Wolfsburg und der Golf sind untrennbar miteinander verbunden, dies soll auch das Aktionslogo zeigen“, erläutert Dennis Weilmann, Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg. Bis nach dem GTI-Treffen – das Ende Juli erstmals in Wolfsburg stattfindet und zu dem Tausende Golf-Enthusiasten in der VW-Stadt erwartet werden – soll das Aktionslogo seinen Platz in der Öffentlichkeit finden.

„Eine tolle Aktion – sie unterstreicht die enge Partnerschaft zwischen Volkswagen und der Stadt Wolfsburg, die seit Jahrzehnten ein starkes Fundament bildet. Wir freuen uns auf ein besonderes Jahr mit vielen gemeinsamen Aktionen rund um den 50. Geburtstag des Golf!“, so Thomas Schäfer, CEO der Marke Volkswagen.

„Ich bin stolz darauf, dass ich selbst mit dem Golf groß geworden bin. Dieses Fahrzeug ist nicht nur ein Symbol für unsere Stadt, sondern auch ein Teil unserer Identität und Geschichte. Das 50-jährige Jubiläum des Golf ist ein Moment der Feier, der Erinnerung und der Wertschätzung für die unzähligen Menschen, die dazu beigetragen haben, dass der Golf zu dem wurde, was er heute ist“, erklärt Oberbürgermeister Weilmann.

Das Stadtmuseum im M2K plant zudem ab Ende Mai verschiedene Aktivitäten zur Geschichte des Golf in Wolfsburg – darunter eine historische Ausstellung und ein kulturhistorischer Vortrag zum VW Golf.



Feiern gemeinsam 50 Jahre Golf in Wolfsburg: Thomas Schäfer, CEO der Marke Volkswagen, und Oberbürgermeister Dennis Weilmann.
Foto: Lars Landmann/Stadt Wolfsburg

Goldankauf

Barankauf von:

- goldenen Ketten, Ringen, Broschen, Armbändern, Ohrringen, Creolen
- Armbanduhren und Taschenuhren
- Zahngold – auch mit Zähnen
- silbernem Besteck und Tafelsilber
- Gold-, Silbermünzen und Medaillen
- alle anderen Teile aus Gold, Silber und Platin

Alt, neu, defekt – der Zustand spielt keine Rolle. Wir kaufen Altgold jeglicher Art!

**Seriöse und faire
Wertermittlung!**

Goldankauf Monika Lankau

WOB-Porschestra. 74 (gegenüb. Rathaus)
Porschestraße 74 (gegenüber Rathaus)
Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr
und n. V., Tel. 0176/62796569
www.goldankauf-lankau.de

AZ/WAZ Leserwettbewerb

Zu unserem Fotowettbewerb „Mein besonderer Moment mit meinem VW Golf“ haben uns viele Bilder und Erlebnisse unserer Leserinnen und Leser erreicht. Dafür ein großes Dankeschön. Die schönsten, interessantesten, aufregendsten und lustigsten Schnappschüsse und Anekdoten aus 50 Jahren Golf-Geschichte zeigen wir auf dieser Panoramaseite. Schauen und lesen Sie, wie die Fahrzeugikone lebt und Menschen verbindet!



DAMIAN GORKI BRECHTORF

„Den Golf 3 GTI 16v Edition habe ich vor etwa 20 Jahren einem Autohaus inklusive Motorschaden für circa 400 Euro abgekauft. Die Instandsetzung habe ich als gelernter Kfz-Mechaniker selber durchgeführt. Bis 2019 war mir der MK3 immer ein treuer Gefährte, bis der TÜV uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Da mein älterer Sohn Pascal kurz danach seinen Führerschein anfangen zu machen, entschied die Familie, auch die Ehefrau, den GTI komplett zu restaurieren. Das waren einige meiner Lieblingsmomente mit meinem Sohn – Stunden, Tage, Wochen in der Garage zu verbringen und ihn schlussendlich wieder auf die Straße zu bringen. So ging er 2022 in den Besitz meines Sohnes Pascal über und so bleibt das gute Stück auch weiterhin ein treues Familienmitglied. Wahrscheinlich geht der Renner sogar in einigen Jahren in die Hände meines jüngeren zweiten Sohns Philip über ... wer weiß. Das Foto entstand beim GTI-Coming-Home-Treffen 2018 in Wolfsburg am VfL-Stadion/Autostadt. Im Hintergrund sieht man die Azubi-GTI Projekte.“



LUTZ BALKE WESTERBECK

„Ich hege und pflege zwei Golf 1 Cabrio Oldtimer sowie eines der letzten Golf 6 Cabrios. Mein Wunsch war es immer, das 1. Golf Cabrio und das leider letzte Golf Cabrio zu besitzen, das sind bei mir ein Golf 1 Cabrio Youngline aus 1991 in der Farbe Incablau metallic und ein Golf 6 R Cabrio aus 2014 in Risingblue metallic. Zum weiteren Fuhrpark zählt ein Golf 1 Cabrio Sportline aus 1991 in Flashrot sowie ein Scirocco 1 GL Automatik aus 1980 in Diamantsilber metallic.“



MELANIE BOCK BROME

„Unser Golf 4 Cabrio ist seit 2002 in Familienbesitz. All unsere Berner Sennenhunde lassen sich seitdem gerne den Fahrtwind um die Nase wehen. Natürlich mit Cabrio Brille, um die Augen zu schützen.“

BENJAMIN DETTE LEHRE

„Das ist mein 1996er Golf 3 Cabrio Sondermodell Bon Jovi. Schon mein allererstes Auto war damals ein Golf 3, den ich sieben Jahre gefahren bin. Nach einigen Jahren wurde es wieder Zeit für einen 3er-Golf, da dieses Modell es mir einfach angetan hat. Seit 2019 sorgt es bei jeder Fahrt für ein Lächeln im Gesicht. Egal wie stressig der Tag war. Es ist herrlich, im Frühling und Sommer die Fahrt ‚offen‘ zu genießen und an schönen Orten anzuhalten und Fotos zu machen. Oft trifft man dabei Gleichgesinnte, mit denen man ins Gespräch kommt.“



KLAUS OEHM, VW-RENTNER GIFHORN

„Nach Beendigung meines Ingenieur-Studiums war ich seit Anfang 1970 im Volkswagenwerk in Wolfsburg beschäftigt. Ich war in der Abteilung Fahrzeugsicherheit eingesetzt, wo sich ein Team um die Entwicklung von Unfall-Schutzmaßnahmen für die Fahrzeuginsassen bemühte. Hierzu gehörte auch die Entwicklung von Sicherheitsgurten, die zu dieser Zeit noch nicht sehr verbreitet waren, und später auch die Entwicklung von Airbags. Eine Pflicht zum Einbau von Sicherheitsgurten in Neuwagen gab es in Deutschland erst ab Januar 1974.“

Volkswagen entwickelte zu Beginn der 70er Jahre ein neues Fahrzeugmodell, den Golf, der den Käfer ablösen sollte. Hier wurden in unserem Team auch für den neuen Wagentyp Golf Sicherheitseinrichtungen entwickelt, die für die passive Sicherheit der Insassen bei einem Unfallgeschehen sorgen sollten. Hierzu war es nötig, durch verschiedenste Versuche zu aussagekräftigen Daten zu gelangen, die eine Herstellung der optimalen Schutzeinrichtungen bieten konnten. Auf Schlitten wurden Unfälle simuliert, bei denen Dummies als Insassen dienten, und die aufgezeichneten Werte dann ausgewertet und umgesetzt.

So war es auch gewünscht, dass die Teammitglieder in entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen die Handhabung der entwickelten Schutzeinrichtungen überprüfen. Häufig war ich daher mit einem Versuchswagen unterwegs.



Aufgrund der Ölkrise 1973/1974 wurde es immer wichtiger, sparsame Motoren im Golf einzusetzen. So kam es auch zur Entwicklung eines Golf Diesel. Noch vor der öffentlichen Vorstellung des Diesels im September 1976 war ich auf einer Erprobungsfahrt mit diesem Fahrzeugtyp. Mein Weg führte mich nach Kiel, wo ich auch tanken musste. Ich hielt an der Diesel-Zapfsäule und hatte gerade mit der Betankung begonnen, da kam der Tankwart laut rufend auf mich zu gelaufen. ‚Halt, halt! Das ist falsch, Sie tanken Diesel!‘ Als ich ihn aufklärte, dass ich einen Prototyp des neuen Golf Diesel fuhr, war er erstaunt und ich hatte sofort eine neugierige Schar seiner Mitarbeiter um mich versammelt.

Privat sind ich und meine Familie viele Jahre gern Golf-Fahrer gewesen und ich erinnere mich noch an die Verkäufe meiner Jahreswagen auf dem Schweinemarkt auf dem Parkplatz vor den Gebäuden der Fahrzeugentwicklung.

Der Golf ist nun schon seit 50 Jahren ein Erfolgsmodell und ich bin ein wenig stolz, über 30 Jahre an der Entwicklung von Sicherheitseinrichtungen dieses Fahrzeugs und vieler anderer Modelle beteiligt gewesen zu sein.“



MARION UND RALF KOSSMANN BRECHTORF

„Das Bild von unserem Golf stammt vom 26. Juni 2010, dem Tag unserer kirchlichen Hochzeit. Schnell war für uns klar, dass es muss kein Audi A8 oder Phaeton als Hochzeitsauto sein, wenn ein Traumwagen in der Garage steht. Die gute Nachricht: Die Ehe und den Wagen gibt es immer noch!“



MARION GOERTNER VELPKE

„Meine große Liebe habe ich 17 Jahre gehegt und gepflegt – und bin mit ihm im Sommer wie auch im Winter gefahren. Es tat ihm gut, dass er ein Garagen-Wagen war. Jetzt ist er in gute Hände nach Berlin gekommen, es gab gewaltige Tränen beim Abschied, doch alles hat seine Zeit. Die Zeit mit meinem ‚Erdbeerkörbchen‘ werde ich nie vergessen.“

brose sitech
Interior Solutions

50 Jahre Volkswagen Golf
– ein Klassiker mit Sitzen
von Brose Sitech





FRANCESCO BARBIERI WOLFSBURG

„Ein Erinnerungs-Foto von unserem Golf 1 Baujahr 1980, der optisch auf GTI gestylt ist. Wir hatten eine schöne Zeit mit ihm.“



ROLAND SACK

„Mein erstes Cabrio am Elbe-Seitenkanal.“

JESSICA UND TOBIAS OEHLSEN VELSTOVE

„Anbei zwei Bilder unserer Golf Cabrios. Das erste, ein Golf III Cabrio, habe ich meiner Frau Jessica zu ihrem 30. Geburtstag am 15.04.2010 geschenkt. Das vorherige Fahrzeug war gerade abgegeben, und ein neues schien damals schwer erschwänglich.“

Ich habe dazu die Kleinanzeigen gewälzt, auf der Suche nach einem Lupo oder anderem kleinen Flitzer, als mir das Cabrio ins Auge sprang. Es war von jeher ihr Traummodell und er blieb ein paar Jahre bei uns, bis ein Motorschaden uns leider getrennt hat. Das Bild zeigt meine Frau Jessica, einen Tag nach dem 30. Geburtstag, auf der ersten Ausfahrt, einem von vielen Kurzurlauben an der Ostsee. Nach dem Verkauf blieb aber immer ein bisschen Wehmut zurück, also habe ich mir dann knapp fünf Jahre nach dem Verkauf des ersten Cabrios ein



Golf IV Cabrio gekauft. Aufgrund der damals täglichen Pendelei von WOB nach BS mit dem sparsamen TDI-Motor. Wir hatten viel Spaß, bis wir auch ihn ein paar Jahre später wieder abgegeben haben.

Aber die Lust auf ein Cabrio ist geblieben. Mal sehen, wann wieder eins vor der Tür steht.“



EDELTRAUT BADKE CALBERLAH

„Mein schönster Moment war im Jahr 1988. Denn da bekam ich von meinem Mann das Golf Cabrio geschenkt. Ich liebe ihn sehr. Wir sind nun beide gealtert, aber er wurde gehegt und gepflegt und ist auch heute noch jeden Sommer mein treuer Begleiter.“



SABINE KLOPP BARWEDEL

„Am 10. Mai 1991 haben mein Mann Hermann Klopp und ich standesamtlich in Brome geheiratet. Unsere Freunde und Familie haben uns hinterher mit unserem eigenen Golf GTI 1 (ist immer noch in unserem Besitz) überrascht. Mit Watte auf Nivea-Creme befestigt das Schild ‚Frisch verheiratet‘ sowie Dosen angehängt. Eine tolle Überraschung für uns.“

DANIEL WITTKÉ WOLFSBURG

„Ich habe mein Golf 1 Cabrio Classic line seit 2007, möchte es auch nicht mehr hergeben :-). In den 17 Jahren wurde schon einiges neu gemacht.“



ROLF SIEBRECHT OSLOSS

„Im Juni 1980 wurde der Traum Wirklichkeit und wir wurden stolze Besitzer eines Golf 1 Cabriolet mit 70 PS zum Preis von 15.574 D-Mark, inklusive Recaro Sportsitzen. Jetzt konnte es losgehen. Nach reiflicher Überlegung fiel die Wahl auf Frankreich, immer Richtung Meer. Durch die Normandie und die Bretagne waren wir endlich am Atlantik angekommen. An der französischen Westküste wurde unser Golf überall bestaunt, was uns sehr stolz machte. Nach einer Woche ging es weiter quer durch Frankreich in die Pyrenäen. Dort erwarteten uns in 3000 Meter Höhe atemberaubende Aussichtspunkte. Bei einem Temperaturabfall von 30 auf drei Grad. Da

hieß es: schnell das Verdeck schließen und weiter für einen Zwischenstopp nach Andorra. Schon am nächsten Morgen fuhren wir an das Mittelmeer in die Camargue. Die Menschen dort schenken nicht den heiligen Flamingos ihre Beachtung, sondern unserem luftigen Auto. Wir waren wieder mächtig stolz. Es gab sogar einige Interessenten, die das Cabrio sofort kaufen wollten. Noch einen Abstecher nach Marseille, bevor es Richtung Heimat ging. 6600 Kilometer innerhalb von vier Wochen – diese Reise mit unserem ersten Golf 1 Cabriolet werden wir nie vergessen. Übrigens: 1981 brachte uns das Cabrio nach Schweden und ein Jahr später fuhren wir nach Kroatien.“



Alle Fotos: privat

HANNES SCHRÖDER WOLFSBURG

„Meinen Golf 1 S von 1979 habe ich mir im Januar 2022 mit 19 gekauft und mir damit einen Traum erfüllen können. Seitdem habe ich begonnen, ihn hier und da nach meinen Vorstellungen umzubauen. Der Schnappschuss ist beim letzten Waschen vor der Winterpause letztes Jahr im November entstanden.“



KLAUS STEFFENHAGEN

„Vor ein paar Jahren habe ich mir meinen Jugendtraum erfüllt und ein Golf 1 Cabrio gekauft. Es ist das Sondermodell ‚Étienne Aigner‘ aus dem Original-Baujahr 1989. Mein kleiner Enkel Samuel findet Opas Auto auch total klasse und gerne sind wir bei schönem Wetter zu Ausflügen unterwegs. Aber die Pflege darf nicht zu kurz kommen und auch Samuel hilft fleißig, den Golf schick zu machen. Besonders groß war die Freude und noch größer die Überraschung, als das Auto bei den Dalldorf Classics 2023 als schönster Volkswagen ausgezeichnet wurde. Der Pokal ist fast so groß wie Samuel.“



VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES
THE KEY TO MOBILITY

DIREKT BANK

50 Jahre Golf.

Eine Klasse für sich – genauso wie unsere attraktiven Festgeld-Angebote. Besuchen Sie unsere Bankfiliale in der Autostadt und lassen Sie sich persönlich beraten.

Jetzt profitieren:
3,50%
p. a.* auf das Festgeld.

Filiale Wolfsburg

Kunden Center
in der Autostadt
Stadtbrücke,
38435 Wolfsburg

Telefon

Terminvereinbarung
0531 212-859559
vwbank.de/
terminvereinbarung

Online

www.vwfs.de/
festgeld

Dies ist ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.
*Stand 20. Februar 2024. Laufzeit 90 bis 179 Tage. Bitte beachten Sie, dass der hier angezeigte Zinssatz den Schwankungen des Geld- und Kapitalmarktes unterliegt und sich kurzfristig vor Ihrem Vertragsabschluss noch ändern kann. Der Ihnen gegenüber bestätigte Zinssatz gilt sodann für die gesamte Vertragslaufzeit. Mindestanlagebetrag 2.500,- Euro.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,4; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 124.

1



KÄFER-NACHFOLGER 1. GENERATION 1974 – 1983

Der erste Golf der Serienproduktion wurde Ende März 1974 im Volkswagen Werk Wolfsburg gefertigt. Im Mai startete die offizielle Markteinführung. Zuvor hatte über Jahrzehnte der Käfer und damit der Heckmotor und Heckantrieb die Marke Volkswagen geprägt. Doch nun begann mit dem ersten Golf endgültig eine neue Epoche: die des Frontmotors und Frontantriebs. Eingeleitet hatten diese Bewegung wenige Wochen zuvor der Scirocco und der bereits 1973 vorgestellte Passat. Der erste VW mit Frontmotor und Frontantrieb war allerdings der 1970 präsentierte und von NSU übernommene K70. Fakt ist: Mit dem Golf war nun auch die volumenstärkste Klasse auf die neue Technologie umgestellt worden. Der von Giorgetto Giugiaro und Volkswagen entworfene Golf I musste als Nachfolger des mehr als 21,5 Millionen Mal gebauten Käfers der großen Erwartung gerecht werden, die Erfolgsgeschichte des bis dato erfolgreichsten Autos der Welt fortzusetzen. Doch das moderne und sichere Antriebskonzept, die große Variabilität mit einer Heckklappe und umklappbarer Rücksitzlehne und das Design überzeugten derart, dass bereits im Oktober 1976 der millionste Golf gefeiert werden konnte. Von der ersten Generation des Golf – inklusive aller Derivate und dem seinerzeit baugleichen Jetta – wurden weltweit 6,9 Millionen Exemplare verkauft.



2

ERSTE EVOLUTIONSSTUFE 2. GENERATION 1983 – 1991

Er war der zweite Golf, mit dem die Generation der Babyboomer, die in den 60er-Jahren Geborenen, fahren lernte: Wurde schon der Vorgänger zum Liebling aller Fahrlehrer und Fahrschüler, dann fuhr sich der neue Golf nun endgültig und unauslöschbar in die Köpfe dieser Generation, die später sogar durch einen Roman des deutschen Schriftstellers Florian Illies nach ihm benannt wurde. Und es war dieser Golf, der den Fortschritt besonders stark demokratisierte – mit Technologien wie dem geregelten Katalysator, dem Antiblockiersystem oder dem ersten Allradantrieb der Baureihe. Zum Geheimnis des Golf-Erfolges gehört aber auch die Tatsache, dass die Designer die DNA des ersten Golf auf seinen Nachfolger übertrugen und damit eine Golf-Designkultur für die Ewigkeit manifestierten. Diese DNA macht auch heute noch jeden Golf unverwechselbar. Nach 6,3 Millionen Exemplaren lief die zweite Generation des Golf im Sommer 1991 aus.



3

SIEG DER SICHERHEIT 3. GENERATION 1991 – 1997

Mit der dritten Golf-Generation leitete Volkswagen ab August 1991 eine neue Ära der Sicherheit ein. Zum einen war der Golf III der erste Typ der Baureihe, den es ab 1992 mit Frontairbags gab; zum anderen aber führten große Fortschritte im Bereich der Karosseriekonstruktion dazu, dass die Crasheigenschaften signifikant verbessert wurden. Mit dem Golf III sind zahlreiche weitere Meilensteine der Baureihe verbunden: der erste Sechszylindermotor (VR6), die Geschwindigkeitsregelanlage (Tempomat), der erste Oxydationskatalysator für die Dieselmotoren, der erste Dieseldirekteinspritzer und die ersten Seitenairbags. 1997 wurde die dritte Generation nach 4,8 Millionen gefertigten Exemplaren abgelöst.



4

STILIKONE 4. GENERATION 1997 – 2003

Heute gilt der Golf IV unter Design-Experten als Stilikone und wegweisend für die Baureihe – sicher auch deshalb, weil er mit all seiner Klarheit und dem für die Baureihe prägenden C-Säulen-Design die Brücke zum Golf I des Jahres 1974 schlug. Volkswagen realisierte mit dem Golf IV einen völlig neuen Qualitätsstandard im Segment. Parallel schritt mit dem Debüt des ESP die Demokratisierung der Sicherheit weiter voran. Kurze Zeit später wurde das ESP zuerst in Deutschland Serienstandard. 2001 folgte der heute längst als Klassiker gesuchte Golf GTI zum 25. Geburtstag des GTI mit 132 kW/180 PS, 2002 der erste Golf mit Benzindirekteinspritzung (FSI) und das Debüt der serienmäßigen Kopfairbags. Ebenfalls 2002 stellte Volkswagen zudem den bis dato sportlichsten Golf vor: den 250 km/h schnellen R32, die Ur-Version des heutigen Golf R. 2003 war es dieser Golf R32, der erstmals mit einem Doppelkupplungsgetriebe (DSG) erhältlich war. Im selben Jahr räumte der Golf IV nach 4,9 Millionen Exemplaren den Platz auf den Produktionsbändern für den Golf V.

Praxis für Podologie & med. Fußbehandlung

Ihre Füße
in den besten
Händen.

Seit 1969
im Dienst Ihrer
Fußgesundheit



Schillerstraße 46 · 38440 Wolfsburg · Telefon: (05361) 16565 · www.fussdienst-heuberger.de

Eine Erfolgsgeschichte!

Uhren Keiser seit 1951 und 1974 der erste VW Golf.



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum wünscht

Uhren **Keiser**

in Wolfsburg · Porschestraße 44
Tel. 05361 293310

Mit **Abstand** die Beste
unter der Sonne



Designmarkisen – Made in Germany
Einfach online informieren und konfigurieren.
Sie bleiben sicher im Haus. Wir kommen raus.

Immer
für Sie da!
Mit Abstand.
Sicher. Schnell.

markilux

KIESEL
Ihr Partner für Markisen

MARKISEN KIESEL
Stadtwaldstraße 2 • 38440 Wolfsburg
Tel./Fax 05361/31636 • www.markisen-wolfsburg.de
info@markisen-wolfsburg.de

Wir gratulieren zum
50-jährigen Jubiläum!

© adamgolabek/123RF

Ab April in der Brückenstraße 4, 38554 Weyhausen



Nadine Krämer
Steuerberaterin

„Hart in der Sache –
freundlich im Ton“

Bokensdorfer Str. 11, 38554 Weyhausen, Fon: 05362 / 97 79 - 0, Fax: 05362 / 97 79 - 44,
www.stb-nkraemer.de



KLASSENGRENZEN ABGESCHAFFT 5. GENERATION 2003 – 2008

Er war der fünfte Golf, dessen Komfort und Dynamik so manch einen Wettbewerber der höheren Mittelklasse hinter sich ließ. Nichts anderes galt für die Qualität. Ein Wert, der die Stabilität der per Laser geschweißten Karosserie untermauert, waren die 2003 beim Debüt des Golf V ausgewiesenen 35 Prozent plus in der Torsionssteifigkeit. Erstmals war der Golf nun zudem auf Wunsch mit Seitenairbags im Fond lieferbar – zusammen mit den sechs serienmäßigen Airbags (Front, Seite vorn, Kopfairbags) waren damit acht der schützenden Luftpolster an Bord. Darüber hinaus punktete der Golf V mit seiner neuen Vierlenkerhinterachse, einem neuen 7-Gang-DSG, Bi-Xenonscheinwerfern, dem Debüt des ersten Turbo-Benzindirekteinspritzers im Golf GTI und des weltweit ersten Twinchargers mit Turbo- und Kompressor-Aufladung. Als 2008 der Golf VI vorgestellt wurde, waren von der Generation V in allen Versionen 3,4 Millionen Exemplare produziert worden.

HIGHTECH-KOMPAKTKLASSE 6. GENERATION 2008 – 2012

In nur vier Jahren entstanden auf der Basis der 2008 vorgestellten sechsten Generation bis Ende Juli 2012 weitere 3,6 Millionen Golf. Und wieder machte auch die Sicherheit große Fortschritte: Die erneut per Laser geschweißte Karosserie war derart stabil, dass sie mit Bravour die maximalen fünf Sterne im EuroNCAP-Crashtest erzielte. Serienmäßig war nun zudem ein weiterer Airbag an Bord: der Knieairbag. Im Hinblick auf die Qualität galt insbesondere das Interieur des Golf VI als wegweisend. Neue Assistenzsysteme wie die automatische Fernlichtregelung „Light Assist“, der „ParkAssist“, der Berganfahrassistent und Technologien wie die adaptive Fahrwerksregelung „DCC“ machten das „World Car of the Year“ des Jahres 2009 zum bis dato fortschrittlichsten Golf. Ebenfalls verfügbar: Features wie das Start-Stopp-System und der Rekuperationsmodus, das dynamische Kurvenfahrlicht und LED-Rückleuchten.



GEWICHTSSPIRALE UMGEDREHT 7. GENERATION 2012 – 2019

Am 4. September 2012 feierte Volkswagen in Berlin die Weltpremiere des siebten Golf. Schon einen Tag später startete in den ersten Ländern der Vorverkauf des bis dato 29 Millionen Mal verkauften Bestsellers. Das Gewicht des neuen Golf wurde um bis zu 100 kg gesenkt und damit die viel zitierte Gewichtsspirale umgedreht. Je nach Motor konnte der Verbrauch gegenüber dem Vorgänger um bis zu 23 Prozent reduziert werden. Darüber hinaus brachte Volkswagen den Golf mit einer ganzen Palette neuer Assistenzsysteme auf den Markt. Dazu gehörten Systeme wie die Multikollisionsbremse, ein proaktives Insassenschutzsystem sowie die automatische Distanzregelung „ACC“ und das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ inklusive City-Notbremsfunktion. 2014 war es der neue e-Golf, mit dem Volkswagen Kurs nahm in das Zeitalter der Elektromobilität. Vom Golf VII verließen rund 6,3 Millionen Exemplare die Werke.



8

DER NEUE GOLF UND GOLF VARIANT

Alle Fotos: Volkswagen AG



Ein Hoch auf unser
„Golfstück“!



Service für Mensch und Auto
seit 60 Jahren

Kompetenz, Gewissenhaftigkeit, Ordnung und Einsatzbereitschaft für uns seit 60 Jahren an oberster Stelle. Persönlich und flexibel sind wir für Sie da.



Ihr direkter Weg
zum Fullservice für

kellner
immobilien

Verkauf

Vermietung

Verwaltung

seit 35
Jahren

www.kellner-immobilien.de

Telefon 05361 4649990

info@kellner-immobilien.de

60 JAHRE
Autohaus Koller
Service für Mensch und Auto

Ihr Volkswagen Partner
Koller GmbH & Co. KG
Wolfsburger Str. 22-26, 38448 Wolfsburg/Vorsfelde
Tel. 05363 9720-0
www.autohauskoller.de



50 Jahre Golf

Aus dem Leben. Für das Leben.



Monatlich ab 299,00 €¹
bei uns erhältlich

Wir feiern Jubiläum mit dem Sondermodell Golf „Edition 50“

1974 rollte der erste Golf vom Band. Das Sondermodell Golf „Edition 50“ zelebriert dieses Ereignis mit ganz besonderen Design- und Ausstattungshighlights. Wie der 3D-Plakette an der B-Säule, die stolz „50“ sagt, den 18-Zoll-Felgen „Leeds“ mit schwarzen Inserts oder auch dem Dachhimmel in „Soul Schwarz“. Das ist wow, das ist das Sondermodell Golf „Edition 50“.

Golf „Edition 50“ 1.5 eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 123. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.²

Ausstattung: App-Connect Wireless für Apple CarPlay™ und Android Auto™, Navigationssystem, automatische Distanzregelung ACC, Rückfahrkamera „Rear View“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, LED-Plus-Scheinwerfer, ergoActive-Fahrersitz mit elektrischer Einstellung, Memory-Funktion und verschiebbarer Oberschenkelauflage u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung:	999,00 €	42 mtl. Leasingraten à	299,00 €¹
Laufzeit:	42 Monate	zzgl. Wartung & Inspektion mtl. à	23,43 € ³
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	42 mtl. Leasingraten à	322,43 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 30.04.2024. Stand 03/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Zzgl. Zulassungskosten i. H. v. 169,00 €. Bonität vorausgesetzt. ² Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ³ Kostenübernahme für Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn- und Materialkosten (gilt nicht für Verschleißteile).



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wolfsburg

Hotz und Heitmann Gruppe



Autohaus Wolfsburg Hotz und Heitmann GmbH & Co. KG

Heinrich-Nordhoff-Str. 119-123, 38440 Wolfsburg

Tel. 05361 2040, volkswagen-autohaus-wolfsburg.de